

Arbeiter

Die Insertions-Gebühr

Beträgt für die sechsgehaltene Kolonne...

Telegramm-Adresse: 'Sozialdemokrat Berlin'.

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 68, Lindenstrasse 69.

Samstag, den 14. August 1904.

Expedition: SW. 68, Lindenstrasse 69.

Amsterdam.

Ein Blatt aus einem neuen Abschnitt der Weltgeschichte ist...

Unter den Hunderten, die als Vertreter von Millionen in...

Zehnjährige der kostenden Versuche, der harten Arbeit, des opfer-

Aus solchen Erfahrungen haben die Sozialisten aller Länder die...

Es giebt keinen Sozialisten, der sich in diesen Grundannahmen...

Es ist erst ein Problem dritter Ordnung, das die Geister des...

So Ziel und Weg durch Notwendigkeit vorgeschrieben ist, vermögen...

Mit so großem Interesse man darum auch den bevorstehenden...

Die Freiheit in der Wahl der taktischen Mittel steigt mit der...

So gerät ein internationaler Sozialistenkongress, der berufen...

So mußte sich der Pariser Kongress von 1900 mit einer Frage...

Die deutsche Sozialdemokratie, die in allen inneren Meinungs-

Das internationale Völkerversammlung von Amsterdam ist vor...

aller Sozialisten sein, die sich in ihm angesichts des waffen-

Politische Uebersicht.

Berlin, den 13. August.

Ein Neutralitätsbruch Deutschlands.

Bereits gestern wiesen wir nach, daß Deutschland nach der all-

Die Presse hatte gestern bereits die Pflicht der Neutralität er-

Es wäre ja auch ein unglaublicher, geradezu blödsinniger Be-

Das Völkerrecht geht dem auch sogar noch weiter. Es ver-

Am Landkriegsrecht ist es anerkannter Grundsatz, daß neu-

Wie das Entkommen des Kreuzers 'Kowik' beweist, hat...

Das ist ein Bruch der so oft und so emphatisch — noch gestern...

Es ist genug und übereu genug der russischen Freundschaftsdiensle...

Das läppelhafteste Eingreifen Deutschlands zu Gunsten Rußlands...

Haben wir durch den Krieg in Ostasien des Hauses nicht über-

Wasserstand am 12. August. Elbe bei Hufschlag - 1,02 Meter, bei Dresden - 2,22 Meter, bei Ragdeburg + ... Meter. ...

C. S. 100. (Ostendener Frauenkasse.) Schreiben Sie an Herrn W. Hing, hier, Prinzenstr. 66. ...

Behandlung beziehentlich zur Erstattung der Kurkosten verpflichtet, wenn das Mitglied der Kasse inzwischen ausgeschieden ist. ...

Witterungsübersicht vom 13. August 1904, morgens 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stationen, Barometerstand mm, Windrichtung, Windstärke. Rows include Eutin, Hamburg, Berlin, Frankfurt, Wien.

Wetter-Prognose für Sonntag, den 14. August 1904. Zunächst heiter und etwas wärmer bei mäßigen Südwestwinden; später Regenschauer.

Briefkasten der Redaktion. Schulae VII. habe erste Bürgerpflicht. Es war am 2. September 1883. Ihre erste Nachfrist ist nicht zu und gelangt. ...

Juristischer Teil. Die juristische Sprechstunde findet täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends statt. ...

G. S. 100. Eine Privatklage wegen Beleidigung gegen die eisenfällige Ehefrau ist zulässig und ausführbar. Ein richtiges Mittel zur Beseitigung der Eiserkrankheit dürfte aber solche Klage nicht sein. ...

Socialdemokratischer Wahlverein für den 4. Berliner Reichstags-Wahlkreis (Osten.) Dienstag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr, in Flebigs Salon, Or. Frankfurterstr. 90: **Versammlung.** Tages-Ordnung: 1. Vortrag, 2. Diskussion, 3. An den Vorstand gelangte Anträge. ...

A. JANDORF & CO

SPITTELMARKT 16/17 BELLE ALLIANCE-STRASSE 1/2 GROSSE FRANKFURTER STRASSE 113
Ecke Leipziger Strasse Am Bücherplatz Ecke Andraas-Strasse

Ganz aussergewöhnlich günstiger Gelegenheitskauf!

Montag, den 15. August und folgende Tage **Stammhaus Spittelmarkt 16/17**
ein grosser Posten hocheleganter kommt nur in unserem Ecke Leipziger Strasse

SEIDEN-STOFFE

2 65 M.

Ca. 6000 Meter in prima Qualitäten, hochaparten Mustern zu dem staunend billigen Preise von durchschnittlich pro Meter zum Verkauf, sonstiger Wert zum Teil bis Mark 9.— und darüber. — Verkauf an Wiederverkäufer findet nicht statt.

Auf unsere Schaufenster-Dekoration in diesem Artikel machen wir besonders aufmerksam.

Ernte-Fest in Nieder-Schönhausen am Sonntag, den 14., und Montag, den 15. August, nach allbekannter ländlicher Weise. **Sonntagnachmittag 3 Uhr:** **Gr. Umzug der Schnitter u. Schnitterinnen** durch das festlich geschmückte Dorf. ... **Militär-Konzert und Ball.** Auf dem Festplatze in der Blümlingstrasse: Schau u. Würfelbuden, Kinematograph, elektr. Karussell, sowie Volkbelustigungen aller Art. ...

Charlottenburg „Waldhaus“ Tegeler Weg. Heute Sonntag: **Zweites gross. Kinderfest, Feuerwerk** mozu ergebenst einladet **Paul Lorenz.** **Der große Saal der „Neuen Welt“** ist durch Unfall für Sonnabend 59872 **den 1. und 15. Oktober** frei geworden. ...

Central-Verband der Töpfer Deutschlands. Filiale Berlin. Auf Grund falscher Informationen ist die Zeit zum Besuch der Arbeiter-Bohlfahrts-Ausstellung in Charlottenburg, Frauenhoferstraße 11/12, in der gestrigen Annonce nicht richtig angegeben. ...

Treptow. Bades Volksgarten. Parkstrasse. Haltestelle d. elektrischen Strassenbahn (Siemens). **Gr. Specialitäten-Vorstellung.** Entree frei. Jeden Sonntag: **Gr. Ball.** ...

Wanzen, Schwaben und **Angeziefer** mit allen ... **Steppdecken** taucht man am preiswertheiten nur direkt in der Fabrik. ...

Roh-Tabak Decke Nr. 5194 hell, gelblich, schönweiss brennend, 1 Länge 60 Zoll, 60448* **a Mk. 2.80 verzollt.** **W. Hermann Müller, Berlin O., Alexanderstr. 22.** ...

Restaurant Pferdebuert bei Köpenick empfiehlt sich den Vereinen, Parteien, Gewerkschaften, Gesellschaften, Fabriken und Schulen zu Landpartien. ...

A. B. Koch, Berlin O., Brombergerstr. 15/16, Kohlenhandlung. Preise für erstklassige Marken ab Platz: ...

Achtung. Zur Cigarrenfabrikation fertig als Anlage zum Verarbeiten, landfrei, gesund und munter, schönes Aroma, empfehlen hochfeinen, geschnittenen **St. Felix-Brasil** in jedem Quantum, per Pfund verzollt ab hier **Mk. 1.** **Hengfoss & Maak** Ottensen, Börsenstrasse 28. Altona, Große Freiheit 22. Hamburg, Schweinemarkt 27. Berlin NO. **Neu! Reichelsstrasse 34. Neu!**

NEU-TIVOLI Neue Krug-Allee 59. Jeden Sonntag: **Grosser Ball.** wozu ergebenst einladet **Fritz Preuss, 5651L***

Landparzellen billig! Quadratrute 12 Mark an, ganz dicht bei Berlin, am **Bahnhof Biesdorf.** ...

Roh-Tabak. Große Auswahl, billige Preise. Formen: **Original-Fabrikpreise.** **5. J. Fränkel, Neue 5. 11. Kottbuser Strasse 11. 181. Brunnenstrasse 181.**

Schlosspark Wilhelminenhof an der Oberspree. Inhaber: **Chr. Fennel, 5946Q*** Heute Sonntag: **Grosses Militär-Konzert und Elite-Ball.** **Heute Sonntag: Dampfer-Extrafahrten** nach dem Wellen-Seebad und Restaurant Müggelwerder, von der Michaelstraße früh 9 1/2 Uhr. ...

Für Tischler! Tüchtige Tischler, welche einer Genossenschaft beitreten wollen, nur erste Kräfte. **Kredit.** Monatlich 10 Mark - liefert Auszüge Vallets nach Maß. ...

Roh-Tabak Max Otto, 152 Brunnenstr. 152. Billige Preise. Große Auswahl. **Berliner Uk-Trio.** Felix Scheuer. ...

Schutzzollpolitik und socialdemokratische Arbeiterpolitik.

II. Allerlei schutzzöllnerische Fiktionen.

Wie schon erwähnt wurde, befolgt Schippel die Taktik, so zu thun, als suchten seine Widersacher die Frage „Schutzzoll oder Freihandel?“ zu einer socialistischen Principienfrage zu stampeln...

Ein internationales Zusammenwirken der Arbeiterklasse in Bezug auf den gewerkschaftlichen Kampf, wie besonders auch in Bezug auf die Arbeiterbeschäftigung wird desto mehr zur Notwendigkeit...

1. Abschaffung der Zölle, Verbrauchssteuern und Ausfuhrprämien. 2. Durchführung einer internationalen Arbeiterbeschäftigungsgesetzgebung.

Man könnte fragen, inwiefern denn dieser internationale Beschluß gerade eine spezielle Hinwendung der deutschen Socialdemokratie zur Freihandelslehre bekundet; indes soll nicht bestritten werden...

Auch heute gilt in der Partei die Freihandels- und Schutzzollfrage nicht als Principienfrage, sondern, wenn man so sagen darf, als „eine Frage der Umstände“ — nur ist heute die große Mehrheit der Partei der Ansicht, daß jetzt die Umstände andere sind...

Die Verhältnisse in unster Schweiz sind nach mehreren Richtungen von denen Deutschlands grundverschieden. Erstens haben wir keine großgrundbesitzenden Junker und Standesherren...

Soweit also Greulich agrarzöllnerisch ist, reicht er entschieden an Schippels Größe nicht heran. Während Letzterer sich über die Verzehmung der Getreidezölle des neuen deutschen Zolltarifs als Bucherzölle nach Kühles Zeugnis lustig macht...

Die Liste ließe sich ohne Mühe noch bedeutend vermehren, besonders wenn man bei der Nennenderreichung ebenso kritisch verfährt, wie Schippel, der Politiker wie Watschford und Champion zu Parteigenossen stampelt...

oder, um seinen eignen Ausdruck zu gebrauchen, „zum Gaudium der Gegner“ geflissentlich Meinungsabweichungen „an die breiteste Öffentlichkeit zerren“.

Außerdem sind aber die Schippelschen Angaben zum größten Teil nicht stichhaltig. Die österreichischen Genossen haben sich nur für Industriezölle, nicht für Agrarzölle ausgesprochen...

Die Verhältnisse in unster Schweiz sind nach mehreren Richtungen von denen Deutschlands grundverschieden. Erstens haben wir keine großgrundbesitzenden Junker und Standesherren...

Soweit also Greulich agrarzöllnerisch ist, reicht er entschieden an Schippels Größe nicht heran. Während Letzterer sich über die Verzehmung der Getreidezölle des neuen deutschen Zolltarifs als Bucherzölle nach Kühles Zeugnis lustig macht...

Die Liste ließe sich ohne Mühe noch bedeutend vermehren, besonders wenn man bei der Nennenderreichung ebenso kritisch verfährt, wie Schippel, der Politiker wie Watschford und Champion zu Parteigenossen stampelt...

tums erlangen sollte, während die englische Industrie auf der damaligen Stufe ihrer Entwicklung den Freihandel als Bahnbrecher ihrer Alleinherrschaft brauchte.

Diese Auffassung Wehrings wird mehrfach direkt durch Äußerungen von Engels bestätigt; so z. B. durch einen Aufsatz in der „Deutschen Brüsseler Zeitung“ vom 10. Juni 1847...

„Dem Proletariat, dem Besitzlose könnte es also dem Anschein nach sehr gleichgültig sein, ob die Schutzzoll- oder Freihandelsmänner das einschneidende Wort führen. Da aber, wie oben gesagt, die Bourgeoisie in Deutschland des Schutzes gegen das Ausland bedarf...“

Für Schippel ergibt sich aus dieser politischen Berücksichtigung der verschiedenartigen Situationen beider Länder durch Marx und Engels nicht etwa, daß auch heute die politischen Verhältnisse und die Beeinflussung durch die Zollpolitik bei der Entscheidung der Arbeiterklasse für das eine oder andere System in Betracht gezogen werden müssen...

Schippels Gedankengang kreift in stetigen Wiederholungen immer von neuem um dasselbe Grundmotiv. In seinem sechsten Artikel spottet er über die überkommene parteigenössische Schablone...

Die Verhältnisse in unster Schweiz sind nach mehreren Richtungen von denen Deutschlands grundverschieden. Erstens haben wir keine großgrundbesitzenden Junker und Standesherren...

Soweit also Greulich agrarzöllnerisch ist, reicht er entschieden an Schippels Größe nicht heran. Während Letzterer sich über die Verzehmung der Getreidezölle des neuen deutschen Zolltarifs als Bucherzölle nach Kühles Zeugnis lustig macht...

Die Liste ließe sich ohne Mühe noch bedeutend vermehren, besonders wenn man bei der Nennenderreichung ebenso kritisch verfährt, wie Schippel, der Politiker wie Watschford und Champion zu Parteigenossen stampelt...

VI. Berliner Reichstags-Wahlkreis. Schönhauser Vorstadt. Sonntag, den 14. August: Sommer-Fest arrangiert von den Parteigenossen der Schönhauser Vorstadt...

Charlottenburg. Sonntag, den 14. August 1904, im „Volkshaus“, Rosinenstraße Nr. 3: Grosses Sommer-Fest veranstaltet von den Parteigenossen Charlottenburgs...

F. Kolwig's Restaurant u. Garten. Grosse Frankfurterstr. 99, am Straussbergerplatz.

Königs-Säle. Neue Königstraße 26. Sonnabende und Sonntage sind noch Säle zu vergeben...

Hasenheide 108-114. Neue Welt. Sonnabend, den 20. August: Grosses Sommer-Fest bestehend aus Vokal- und Instrumental-Konzert...

Für den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.

Theater.

Sonntag, den 14. August.
Anfang 7 1/2 Uhr:
Neues König. Opern-Theater.
Die Fledermaus.
Nachm. 3 Uhr: Diphys in der Unterwelt.
Montag: Die schöne Helena.
Belle-Alliance. Gastspiel von Emil Winter - Junians Humoristen.
Montag: Geschlossen.
Anfang 8 Uhr.
Schiller O. (Wallner-Theater.)
Robert der Teufel.
Nachm. 3 Uhr: Zar und Zimmermann.
Montag: Der Postillon von Lonjumeau.
Westen. Hebebandel.
Nachm. 2 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg.
Montag: Hebebandel.
Berliner. Kapfenreich.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Neues. Einen Zug will er sich machen.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Reichens. Die 300 Tage.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Kleines. Nachtschl.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Tranon. Die Rotbrücke.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Metropol. Ein tolles Jahr.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Nyollo. Venus auf Erden. Spezialitäten.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Herrnfeld-Theater. Nur eine Nacht. Am andern Morgen.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Stadt-Theater. Wondit. Der reiche Pultsch.
Montag: Diefelbe Vorstellung.
Reichshallen. Stelliner Sönger.
Passage-Theater. La belle Georgette.
Spezialitäten. Anfang 8 Uhr.
Urania. Taubenstr. 48/49.
Die Weltausstellung in St. Louis.
Hierauf: Der Gardasee.
Montag: Von der Zugs Spitze zum Watzmann.
Invalidenstr. 57/62.
Schiller-Theater O.
(Wallner-Theater.) Morwitt-Ober.
Sonntag nachmittag 3 Uhr bei halben und ermäßigten Preisen:
Zar und Zimmermann.
Sonntagabend 8 Uhr:
Robert der Teufel.
Montagabend 8 Uhr:
Gastspiel Heinrich Bötel.
Der Postillon von Lonjumeau.
Opernwoche im Schiller-Theater O.
Im Garten des Schiller-Theaters N.
täglich großes Militär-Konzert.

Schiller-Theater O.

Sonntag nachmittag 3 Uhr bei halben und ermäßigten Preisen:
Zar und Zimmermann.
Sonntagabend 8 Uhr:
Robert der Teufel.
Montagabend 8 Uhr:
Gastspiel Heinrich Bötel.
Der Postillon von Lonjumeau.

Neues Theater.

Schiffbauerdamm 4a-5.
Einen Jux will er sich machen.
Anfang 8 Uhr.
Morgen: Einen Jux will er sich machen.

Central-Theater

8 Uhr: Guatterabend and Reih Reiter's Werken: 1. Die Stammen. 2. Räuber und Knecht. 3. Dänne Rutes Abchied. 4. Rosen Wäsel. 5. Fräulein letztes Ständlein. 6. Ein kleiner Beamter.
Emil Richard, Igl. Gasthauspieler, a. G.
Montag und folgende Tage: Diefelbe Vorstellung.

Belle-Alliance-Theater.

Anf. 7 1/2 Uhr: Letzte Vorstellung von Winter-Cymians Humoristen
Montag: Geschlossen.
Dienstag, den 16. August:
Eröffnungsvorst. der Winter-Saison.
Kamrad Lehmann.
Im Sommergarten Anf. 8 1/2 Uhr:
Curt Goldmann-Konzert und grosse Spezialitäten-Vorstellung.

Tranon-Theater.

Georgenstr. zwischen Friedrich- und Unterstadtstr.
Die Rotbrücke.
Lustspiel in 3 Akten von Fred Frefac und Francis de Croisset.
Anfang 8 Uhr.

Kleines Theater.

Unter den Linden 44.
Zum 100. Male:
Nachtasyl.
Anfang 8 Uhr.
Morgen: Nachtasyl.

Schweizer-Garten

am Königsth., am Friedrichshain 20/22.
Täglich: Theater u. Spezialitäten-Vorstellung.
Volkshelustigungen und Ball.
Jeden Abend: **Liesecke in Italien.**
10 U.: Gesangsoppe in Tanz u. L. G.
Jeden Mittwoch: **Kinderfreudenfest.**
Entrée 30 Pf.
Donnab., 13. Aug., ist für Vereine frei.

Urania.

Taubenstr. 48/49.
Um 8 Uhr im Theater:
Die Weltausstellung in St. Louis.
Hierauf: **Der Gardasee.**
Montag:
Von der Zugs Spitze zum Watzmann.
Invalidenstr. 57/62

P. GASTAN'S PANOPTICUM

Der unverwundbare Fakir!
Italienisches Original-Drehstück.
Damen und Herren.
Der Kampf um Port Arthur.
gr. akt. Spektakel-Schauspiel.

Passage-Panopticum.

Das Bärenweib, lebend.
Der 16-jährige Riesenknaab
Der lange Josef
217 cm gross.
Nada und Mnemos, Gedankenloser.
Der Leichenfund.
Aga, die schwebende Jungfrau.
Alles ohne Extra-Entrée.

ZOOLOGISCHER ZGARTEN

Heute Sonntag, 50 Pf.
Eintritt: 50 Pf.
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Nachmittags ab 4 Uhr:
Militär-Doppel-Konzert.
In der Arena: Der See-Elefant.
Eintritt vom Garten 20 Pf., von der Straße 30 Pf., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Berliner Aquarium

Unter den Linden 88a
Eingang Schadow-Strasse No. 14.
Heute Sonntag Eintrittspreis:
50 Pfg.
Reichhaltigste Ausstellung der Welt an lebenden Säugetieren, Reptilien etc.

Cirkus Sarrafani.

Grösster und elegantester Zelt-Cirkus Europas.
Täglich:
5 dressierte Havanna-Schweine.

Apollo-Theater.

7 1/2 Uhr: Garten-Konzert.
8 Uhr:
Venus auf Erden.
Operette von **Paul Lincke.**
9 1/2 Uhr: Die phänomenalen Attraktionen des grossen August-Programms und Rob. Steill mit neuen Schlagern.

Metropol-Theater

Der grösste Erfolg dieses Jahres:
Ein tolles Jahr.
Gr. dramatisch-satirische Revue in 5 Akten von Julius Fround. Musik von Victor Hollaender.
Anfang 8 Uhr.
Rauchen überall gestattet.

Bernhard Rose-Theater

Geländebrennen, Badstr. 58.
Busch-Viesel.
Vollständ. mit Gesang in 5 Akten von Wilhelm.
Bowel und Bovel. Barrenkünstler. Curt Ellis. Verwandlungskünstler.
Ein Neubau mit Hindernissen
Im Saale: Ball.
Entrée 30 Pf. Nummerierter Platz 50 Pf. Speerstr. 75 Pf.

Reichshallen-Theater.

Nun wieder täglich:
Stettiner Sönger.
Anfang: 8 Uhr.
Wochentags 8 Uhr.
Sonntags 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Heute und folgende Tage 8 Uhr:
Die 300 Tage.
Schauspiel in 3 Akten von Paul Gevaull u. Robert Charives. Deutsch v. H. Palm.
Der Richard Alexander in der Hauptrolle.

Passage-Theater.

La belle Georgette.
Flammen- und Radium-Tänzerin.
Naniva, japanische Truppe.
Vierzehn erstklass. Nummern.

Gebürder Herrnfeld-Theater.

(XIII. Berliner Winter-Saison.)
Nur eine Nacht.
Zwei Akte aus einer Ehe.
Am andern Morgen.
Nachspiel zu "Nur eine Nacht".
Beide Stücke mit den Autoren Anton und Donat Herrnfeld in den Hauptrollen.
Anfang 8 Uhr. Stoffen-Eröffnung 7 Uhr. Vorverkauf täglich 11-2 Uhr.
Der große Naturgarten ist geöffnet.

W. Noacks Theater.

Direktion: Rob. Dill. Brunnenstr. 16.
Das großartige August-Programm.
Nur noch bis zum 17. August:
Nureddin und Bereddin.
Komische Oper.
Sie hat ihr Herz entdeckt etc. etc.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.
Bei schlechtem Wetter Vorst. im Saal.

Diez' Spezialitäten-Theater.

Landsberger Allee 76/79.
Direkt Ringbahnstation.
Ob schön! Täglich Ob Regen!
Im herrlichen Garten od. gr. Saal:

Zum Totlachen

das vollständig neue konkurrenzlose Nervenprogramm, ca. 35 Nummern.
Unter anderem:
Greinhoff-Troupe, 4 Personen, russische Länge mit dem besten Tänzer.
The Herwoods, American-Excentric.
Hedy Brumman, der kleine Stobold.
Bruno Gaffron, der Drollige.
Horves & Baria, Excentric a. Barren.
Mstr. John ???, bester Manipulator.
Elsa u. Paul Joscheck, Fritz Brand etc.
Kaffeeküche, Volksbelustigungen.
Bis 2 Uhr: Ball. Entrée 20 Pf.
Sonntags 30 Pf.

WINTER GARTEN

Eröffnung der Saison
Dienstag, 16. Aug.
Der Vorverkauf findet täglich an den Tageskassen von 10 bis 4 Uhr statt.

Sansouci.

Koffbajer Chor - Stat. der Hochbahn
Täglich im Garten:
Hoffmanns Norddeutsche Sönger.
Sonntag, Montag, Donnerstag:
Nach der Soliree:
Tanzkränzchen.
Nun! Zum Schluss: Nun!
Unser Kind.

Etablissement Suggenhagen

Horitzplatz.
Täglich von 12-4 Uhr: Mittagstisch.
3 großen schattigen Partiegärten jeden Abend 8 Uhr:
Konzert.
Dienstags, Donnerstags, Sonntags:
Führmann-Walde-Sönger.
Sonntags im Kaiseraal: **Tanz.**

Gesellschafts-Haus.

Richard Felsch, Rigdorf, Kuechstr. 48-49.
Heute Sonntag:
Große Theater u. Spezialitäten-Vorstellung.
Im Saale: Familienkränzchen.
Anfang 4 Uhr. - Entrée 20 Pf.
Zwei elegante Kegelbahnen.
Die Kaffeeküche steht den geehrten Damen von 2 Uhr ab zur Verfügung.
Bei unangenehmem Wetter findet die Vorstellung im Saale statt.
NR. Vereinen und Gewerkschaften stehen meine Räume jederzeit zur Verfügung.
Der Wirt.

Club-Haus

72. Kommandanten-Strasse No. 72.
Jeden Sonntag: 54832*
Großer Ball.
Empfehle meine drei Feste zu Veranstaltungen u. Festlichkeiten.
Gabe noch Sonnabende und Sonntage frei.
H. Ebert.

Neue Welt

Hasenheide 108/114. Arnold Scholz.
Heute Sonntag sowie täglich:
Gala-Spezialitäten-Vorstellung.
Im großen Saale:
Ball
bei stark besetztem Duffel.
Anfang 4 Uhr. Entrée 25 Pf.

Berliner Prater Theater

Kastanien-Allee 7-9
Täglich: Der rechte Weg. Pantomime: Ein ruhiges Zimmer zu vermieten. Satanello-Trio. Wardinis. Brigolati-Truppe. Konzert, Ball, Spezialit. Anf. 4 Uhr. Entr. 30 Pf. Num. Pl. 50 Pf.

Fröbels Allerlei-Theater

fr. Puhlmann, Schönhauser Allee 148.
Konzert, Theater, Spezialitäten.
Vollständig neue Spielfolge.
Anfang 4 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Donnerstag, 18. August: Benefiz für Jokosa, Böttstein, Baumort.
Sonntabend, der 27. August, für Vereine frei.

Victoria-Brauerei

Lützowstr. 111/112.
Täglich im Garten oder Saal:
Korsts Norddeutsche Humoristen und Quartett-Sönger.
Anf.: Woche 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
Bons haben Gültigkeit.

Ostbahn-Park.

Am Küstrinorplatz. Rüdersdorferstr. 71.
Hermann Imbs.
Täglich:
Gr. Konzert, Theater und Spezialitäten-Vorstellung.

Alhambra

Wallnertheater-Str. 15.
Jeden Sonntag:
Großer Extra-Ball.
Entrée inkl. Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.
Anf. 5 Uhr. Empfehlung mein Lokal für Vereine und Versammlungen.
66552* A. Zameitat.

Urania.

Wrangelstrasse 10/11.
Großer Sommergarten.
Jeden Sonntag:
Grosser Ball.
Anfang 4 Uhr. Tanz frei.
Empfehle mein Lokal zu Festlichkeiten und Verammlungen.

W. Langes Bier- u. Kaffeehaus.

Empfehle den Genossen mein direkt am Berliner Central-Friedhof gelegenes Gartenlokal, besonders als Sammelplatz zu Vereinen, "Bordwärts" und Lokalliste liegen aus.
1425*
W. Lange, Gastwirt.

Sandpartie-

Vereine - Verlosungsgegenstände, Lampions, Papiermützen, Radfahr-Instrumente in hervorragender Auswahl. Aussorgewöhnlich billig z. B. Transparente, Stocklaternen
Duhens 45 Pf. 156022*
Bernhard Keilich,
Gebl. Spielwarengeschäft Deutschl.
Gr. Hamburgerstr. 21/23
Ecke Oranienburgerstrasse.
19. Schauenstr.

Dampfer

für Vereine und Gesellschaften empfiehlt
Karl Krause, Alexanderstr. 13.
Zentralf. Amt 7, 1699.

Nur noch kurze Zeit! Flotten-Schauspiele

Kurfürstendamm 153-156.
Straßenbahn-Verbindung: Linien A, T, V, A/E, 91.
Gröste Wasser-Schauspiele der Welt
auf 6000 qm großem See.
In die Luft sprengen von Kriegsschiffen.
Heute Sonntag drei Vorstellungen um 3, 5 1/2, und 8 Uhr; in der 3 Uhr-Vorstellung hat jeder Besucher ein Kind frei.
Wochentags zwei Vorstellungen um 4 und 8 Uhr.
Jeden Mittwoch: **Billiger Tag.**
Donnerstag, den 13. August: **Elite Tag.** verbunden mit großartigem Monster- und Pracht-Feuerwerk am Schlusse der Abend-Vorstellung.
21/2

Max Klien's Sommer-Theater

Hasenheide 13-15. - Artistische Leitung: Paul Milbitz.
Täglich: Gr. Konzert, Theater- u. Spezialitäten-Vorstellung.
Jeden Montag: Sommerfest. - Jeden Mittwoch: Die beliebten Kinderfeste. - Jeden Donnerstag: **Elite Tag.**
Die Kaffeeküche ist täglich von 2 Uhr ab geöffnet.
2 hochlegante Kegelbahnen, Billardtischen, Konditorei, Blumenstand etc.
In den Sälen:
Grosser Ball.

Ernst Konzert-Garten

Friedrichsherg
Heute Sonntag: **Konzert u. Spezialitäten-Vorstellung.**
Im Saale: **Grosser Ball.** 58802*
Jeden Mittwoch: **Tanz-Reunion.**
Küche und Keller in bekannter Güte.
Hierzu ladet freundlichst ein
Ernst Köhlich.

Willy Trapps

Restaurant zur Untergrundbahn. Treptow.
Grosses Familien-Restaurant mit herrlichem schattigen Garten und großen verdeckten Hallen, ca. 2000 Personen lassend, vis-à-vis d. Sprettauwei.
Vorzügl. Speisen u. Getränke zu soliden Preisen. H. Wehler, helles Lagerbier d. Berl. Volksbrauerei, echt Kulmbacher. Volksbelustig. aller Art. Schießstand, Schaufel, Bäckelbuden etc. **Willy Trapp.**
54502*

Jägerhaus, Schönhauser Allee 103.

Jeden Sonntag: **Gr. Frei-Konzert,**
ausgeführt von einer 20 Mann starken Musik-Kapelle.
Morgen Montag **Grosses Erntefest** unter Leitung des berühmten Onkel Knesbeck halt. 59322*
Hierzu ladet ergebenst ein
W. Schmidt.

Hasselwerder

an der Obersee.
Billigste Dampfer-Extrafahrten (Aufhäuser-Dampfer) von Michaelbrücke ab nachmittags 2 Uhr circa halbstündlich nach Hasselwerder.
Wochentags 10 Pf., Sonntags 20 Pf.
Jeden Sonntag:

Grosses Garten-Konzert u. Ball.

Wochentags: 53232*
Frei-Konzert u. Tanzkränzchen. Volksbelustigungen.
Mein Lokal, 10000 Personen lassend, empfehle Gemeinlichkeiten, Vereinen Fabriken etc. zur gefälligen Benutzung. Einige Sonnabende noch frei. Um geneigten Zutpruch bittet
Gustav Hempel.

Kloster-Garten

am Spandauer Schiffahrtskanal, direkt am Jungfernstieg, Stadt- und Ringbahn-Station Bahnhof Beusselstrasse, elektrische Strohenbahn Nr. 12 (Wörlitzer Bahnhof - Bienenfee).
Heute Sonntag **Grosses Militär-Konzert** d. Berliner Jugendwehr bei freiem Entrée.
Jeden Mittwoch: **Grosses Kinder-Freudenfest.**
Im Riesen-Ball unter Leitung des Lanzenmeisters Herrn **Max Fuss.**
Die Kaffeeküche ist von 2 Uhr an geöffnet. 56852*
Kmt 2 Nr. 2004.
Große verdeckte Hallen. Zwei Kegelbahnen. Volksbelustigungs-Platz. **W. Pasternackl.**

BAUMSCHULENWEG.

Sonntag, den 14. August:
Grosses Erntefest.
Ab Alexanderplatz 10 Pf. - Alle Züge halten. - Extrazüge.

Tempelhofer Tivoli

Tempelhof, Berlinerstr. 50.
Heute, Sonntag, in dem 10 000 Personen lassenden Naturgarten:

Grosses Volksfest

Damen-Wettlaufen mit Preisverteilung.
Konzert.
Großes Feuerwerk
Im Riesen-Spiegelsaal:
Großer Ball.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 15 Pf.
Volksbelustigungen, Aufschüßeln, Kaffeeküche, Ringkampf-Arena.
50772
H. Stein.

Remontoir-Uhr

Eine echt silberne
geteilt gestempelt, oder sonst prächtvoll geschmückt erhält jeder Mann als Prämie 100/15*
vollständig gratis, welcher unter 10 Schmutzgegenstände, per Stück a M. 1,65 taugt oder verkauft. Senden Sie kein Geld sondern nur Ihre Adresse an die Firma
Waag & Nonnenmann, pforzheim.
Goldwarenfabrik und Versandhaus.
Für Reparaturen etc. gibt es keine prächtigeren Rüstwerke wie meine. Hoffen Sie Zusammenstellung von:
40 Portions-Delikatess-u. 40 Portions-Bierkäs'chen
in nur 10 Pf. hochfein. Bare M. 6,40 franco. Rücknahme. **G. Haisch Nachf., Remmingen,** bayer. Wlg.
„Wurstmeyer,“
hat die beste Wurst. Berlin N., Brunnenstr. 6. 57782*

Erster Berliner Wahlkreis.

Dienstag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr, in den Armiahallen, Kommandantenstr. 20:

Wahlvereins-Versammlung.

- Tagesordnung:**
1. Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Dr. Albert Südekum: „Ludwig Feuerbachs Leben und Lebenswerk“.
 2. Diskussion.
- Gäste, auch Frauen haben Zutritt.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

Socialdemokratischer Wahlverein f. d. 4. Berl. Reichstags-Wahlkreis (SO.)

Dienstag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Saale des Herrn Giese, „Südost“, Waldemarstr. 75.

- Tages-Ordnung:**
1. Vortrag des Genossen Kohls über: Pflichten und Rechte.
 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
- Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

Socialdemokratischer Wahlverein für den 6. Berliner Reichstags-Wahlkreis.

Dienstag, den 16. August 1904, abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im „Zwinnmünder Gesellschaftshaus“, Zwinnmünderstraße Nr. 42.

- Tages-Ordnung:**
1. Vortrag des Genossen Katzenstein über: „Das schweizerische Parteiprogramm“.
 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
- Gäste — auch Damen — haben Zutritt.
Zahlreichen Besuch nicht entgegen
Der Vorstand.

Charlottenburg. Socialdemokratischer Wahlverein.

Dienstag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr:

Mitglieder-Versammlung im Volkshaus, Rosinenstraße 3.

- Tages-Ordnung:**
1. Die Organisation der Partei. Referent: A. Gerisch.
 2. Diskussion.
 3. Anträge zur Generalversammlung des Kreises am 28. August.
 4. Aufnahme neuer Mitglieder.
 5. Verschiedenes.
- Es ist Pflicht aller Mitglieder, zu erscheinen. Für Frauen und Gäste ist die Tribüne reserviert.
Der Vorstand.

Schöneberg. Socialdemokratischer Wahlverein.

Dienstag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr, im Obf'schen Lokale, Weiningerstraße 8:

Versammlung.

- Tages-Ordnung:**
1. Der Bremer Parteitag und Anträge zu demselben.
 2. Die Brandenburg Provinzialkonferenz.
 3. Vereinsangelegenheiten.
- Neue Mitglieder werden aufgenommen. — Frauen haben Zutritt.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vorstand.

Modelleure. Branchen-Abend.

Montag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15:

Holzbildhauer der Treppenbaubranche. Branchen-Abend.

Montag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15, Zimmer 10:

Steinbildhauer. Branchen-Abend.

Montag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15:

Centralverband der Stukkateure Deutschlands. Filiale Berlin.

Heute, Sonntagvormittag 10 Uhr, bei Franke, Sebastianstr. 39, kleiner Saal:

Versammlung der Marmor-Stukkateure.

Tages-Ordnung: 1. Die Antwort der Unternehmer zu unserem Tarifvorschlag. 2. Undere weitere Stellungnahme.

Montag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr, bei Franke, Sebastianstr. 39, großer Saal:

Regelmäßige Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Kapital und Arbeit. 2. Letzter Vortrag des Gen. Ströbel. 3. Verschiedenes.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Kommissions-Mitglieder der Bautischler, Einsetzer und Parkettbodenleger.

Mittwoch, den 17. August, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Saal 7, eine kombinierte Sitzung der drei genannten Branchen statt.

Stock- und Celluloid-Arbeiter. Kommissions-Sitzung.

Montag, den 15. d. M., abends 8 1/2 Uhr, bei Vereinz, Bräudenstr. 7:

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Berlin: Engel-Ufer 15.

Arbeitsnachweis: Zimmer 34. Amt 4, 3353.

Hauptbureau: Zimmer 1-5. Amt 4, 9079.

Unsere Mitgliedern zur Nachricht!

Die Ortsverwaltung hat beschlossen: Jeder Kollege und Kollegin, soweit sie organisiert sind, ist verpflichtet, zu den Verbandsbesprechungen das Mitgliedebuch mitzubringen, um den anwesenden Verwaltungsmitgliedern oder sonstigen Verbandsfunktionären die Möglichkeit zu geben, die Mitgliedebücher zu kontrollieren.

Socialdemokratischer Wahlverein Rixdorf.

Dienstag, den 16. August, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Thiel, Bergstraße 151/152:

Versammlung.

Tages-Ordnung: Fortsetzung der Diskussion über den Bremer Parteitag und Beschlussfassung über die gestellten Anträge.

Achtung! Putzer! Achtung!

Mittwoch, den 17. August, abends 8 Uhr:

Bezirks-Versammlungen der Putzer

- in den folgenden Lokalen:
- Norden I: Gottl. Hoffmann, Zwinnmünderstr. 47.
 - Norden II: Aug. Kurzrock, Plondersplatz 5.
 - Wedding: Hoffmann, Pappelallee 3.
 - Gesundbrunnen-Pantow: Enders, Prinzen-Allee 21.
 - Schönhauser Vorstadt: Schmidt, Pappel-Allee 114.
 - Nordosten: Siebert, Wärdterstr. 15.
 - Osten: Franke, Jorndorferstr. 8.
 - Südosten: Biallas, Stahlfabrikstr. 51/52.
 - Südwesten: Kunke, Bölowstr. 59.
 - Moabit: Bachstein, Salzweberstr. 16.
 - Charlottenburg: Volkshaus, Rosinenstr. 3.
 - Friedrichsberg: Zimmernann, Rummelsburgerstr. 49.
 - Rixdorf: Krüger, Hall- und Steinwegstr. 66.
 - Zigglitz-Friedenau: Schellhase, Hörsenstr. 15.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß von jetzt ab diese Versammlungen regelmäßig jeden dritten Mittwoch im Monat in obenbezeichneten Lokalen stattfinden und ersuche die Mitglieder, recht pünktlich und zahlreich in denselben zu erscheinen.

Die örtliche Verwaltung. S. H. H. Neumann.

Central-Verband der Maurer. Zweigverein Berlin.

(Sektion der Putzer), C. Rosenthalerstrasse 57.

Verband der Kürschner

Berlin und Umgegend. Geschäftsstelle und Arbeitsnachweis: Mendelssohnstr. 9. Tel. Amt 7a. 6071. Täglich geöffnet von 9-1 vormittags und von 3-7 Uhr nachmittags, Sonnabends bis 9 Uhr abends.

Mittwoch, den 17. August, abends 8 1/2 Uhr, im Alten Schützenhause, Linienstraße 5:

Öffentliche Versammlung aller in der Kürschnerbranche beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen.

- Tages-Ordnung:**
1. Welche Vorteile bietet uns die Gewerkschaftsorganisation, und ganz besonders durch den Arbeitsnachweis? Referent: Kollege A. Regge.
 2. Diskussion.
 3. Die Anrufung der Schlichtungskommission wegen Kürzung der Löhne am Sonnabend.
 4. Verschiedenes.
- Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Vereinigung der Maler, Lackierer, Anstreicher. Filiale Berlin.

Dienstag, den 16. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15:

Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung: Vereinsangelegenheiten (Berichtigung der Diskussion vom 11. August).

Verband der Portefeuller. Achtung!

Montag, den 15. August, abends 8 1/2 Uhr, in Graumanns Festsälen, Rauchstr. 27:

Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Festsetzung der Höhe der Erwerbslosen-Unterstützung. Referent: Kollege Weinschild aus Offenbach. 2. Diskussion. 3. Verschiedene Verbandsangelegenheiten.

Sommerfest

Am Sonntagabend, den 20. August, findet in der „Neuen Welt“, Galenheide 108/114, unser diesjähriges Sommerfest statt.

Rabatt-Sparverein „Süd-Ost“ Delegierten-Versammlung

Donnerstag, den 18. August 1904, abends 8 Uhr:

Delegierten-Versammlung

im Lokale „Wärtischer Hof“, Komitalstr. 18a. Tages-Ordnung: 1. Kapital und Arbeit. 2. Letzter Vortrag des Gen. Ströbel. 3. Verschiedenes.

Verband der an Holzbearbeitungsmaschinen beschäftigten Arbeiter Berlins und Umgegend.

Am Montag, den 15. August 1904, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus (Saal I), Engel-Ufer 15.

Werkstattdelegierten-Versammlung

Tages-Ordnung: 1. Kommissionswahlen. 2. Werkstatt-differenzen. 3. Gewerkschaftliches.

Central-Franken- u. Sterb-Kasse der Maler.

G. S. 71. Filiale II (C6). Montag, den 15. August 1904, abends 9 Uhr,

General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Kassangelegenheiten. 2. Diskussion.

Central-Verband der Dachdecker (Filiale Berlin).

Mittwoch, den 17. August, abends 8 1/2 Uhr, bei Feind, Weinstr. 11:

Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vertrauensmannes vom Streikfonds. 2. Verbandsangelegenheiten.

Central-Verband der Maurer Deutschlands. Zweigverein Berlin.

Sektion der Gips- u. Cementbranche, Gruppe Rabitzputzer. Mittwoch, den 17. August, abends 8 1/2 Uhr, in den Armiahallen, Kommandantenstr. 20:

Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.
Der Vorstand.

Verein deutscher Schuhmacher. Bureau jetzt Wilmannsstr. 32A. Hof part.

Montag, 15. August, abds. 8 1/2 Uhr, in den Industrie-Sälen, Bentzstr. 20/21:

Schossarbeiter-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Grempe über „Belastungs- und Heisfragen im Haushalt des Arbeiters“. 2. Berichterstattung über die Durchführung des vereinbarten Lohnstills in den Maßgeschäften. 3. Verschiedenes.

Sommer-Fest.

Heute, Sonntag, den 14. August 1904 in den Gesamträumen der Armiahallen, Kommandantenstraße 20, veranstaltet vom

Socialdemokratischen Wahlverein für den 3. Berl. Reichstags-Wahlkreis. Gr. Garten-Konzert. Ball.

Auftreten d. Berl. Volksängergesellschaft „Lewandowsky“. Entree inkl. Garderobe 20 Pf. Die Kaffeelücke ist von 2 Uhr an geöffnet.

Parkettbodenleger

Berlins und Umgegend. Morgen Montag, den 15. August cr., findet in der Kronen-Brauerei, Alt-Moabit 47/48, ein

Verband der Bau-, Erd- und gewerblich. Hilfsarbeiter Deutschl. Zahlstelle Berlin und Umgegend.

Todes-Anzeige. Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Mitglied

Hermann Bock

am 12. d. Mts. plötzlich verstorben ist.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 14. d. Mts., nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Reinisdorferstraße 43a, aus nach dem Razarethkirchhofe in Reinisdorf-West, Berlinerstraße, statt.

Um rege Beteiligung ersucht
34/7 Die Ortsverwaltung.

Statt besonderer Anzeige!

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß der Steinträger

Hermann Bock

am 12. d. M., nachmittags 5 Uhr plötzlich gestorben ist.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag, den 14. d. M., von der Wohnung, Reinisdorferstr. 43a, aus nach dem Razareth-Kirchhofe statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die herrlichen Kranzspenden bei der Beerdigung meines lieben Frau und Mutter

Antonie Nowotnick geb. Bringeza

legen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit unsern tiefenbedingten Dank.

Familie Nowotnick.

Dr. Simmel, Prinzen-Str. 41, Spezialarzt für Haut- und Harnleiden. 10-2, 5-7, Sonntags 10-12 2-4.

Extra-Preise A. Wertheim

Montag
Dienstag
Mittwoch

soweit der Vorrat reicht:

Schwarze Kleiderstoffe

Reinwollen. Cheviot	Mtr. 1.20, 1.35, 1.85 Mk.
Reinwollen. Krepp	Mtr. 90 Pf., 1.10 Mk.
Reinwollen. Satin	Mtr. 1.40, 1.75, 2.10 Mk.
Gemust. Mohairstoffe	Mtr. 1.05, 1.30, 1.70, 1.95 Mk.
Reinseiden. Damast	Mtr. 2.10, 2.60 Mk.

Ein Posten Wasch-Blusenhemden

farbig gemustert, sowie aus Leinen u. Batist
bedeutend unter regulären Preisen

Ein grosser Posten moderner Krawattenbänder

in grosser Farben-Auswahl ca. 10 cm breit Mtr. **55** Pf.

Ein Posten Knaben-Schulblusen

starker Körperstoff, blau/ Weiss gestreift für ca. 3-5 6-8 9-12 Jahre
1.80 2.25 2.85 Mk.

Ein Posten Knaben-Beinkleider

blauer oder grau mellerter Cheviot für ca. 3-9 10-14 Jahre
1.90 2.60 Mk.

Strümpfe

Damenstrümpfe	gewebt, englische Länge, Doppelsohle schwarz oder lederfarbig 35, 45, 65 u. 90 Pf.
Damenstrümpfe	gewebt, englische Länge schwarz mit farbigen Ringeln 60 Pf.
Damenstrümpfe	gewebt, englische Länge weiss mit Ringeln 90 Pf.
Damenstrümpfe	Fil d'Ecosse, schwarz oder weiss geringelt 1.15 Mk.
Ein Posten	
Fil d'Ecosse-Damenstrümpfe	elegante Jacquardmuster, regulär 2.25 bis 3 Mark 1.60 Mk.
Kinderstrümpfe	1x1 gestr., engl. lang, schwarz od. lederfarb. (ca. 1-2 2-3 3-4 4-5 5-6 6-7 7-9 9-11 11-13 13-15 Jhr 22 25 28 32 35 38 42 45 50 55 Pf.)

Schuhwaren

Damen-Knopf- u. Schnürstiefel	Box-Calf 10 Mk.
	Chevreau-Leder 10.25, m. Lackbesatz 10.80 Mk.
Herren-Zug- u. Schnürstiefel	Box-Calf 11.70 Mk.
Herren-Chevreau-Stiefel	mit Zug 11.70, zum Schnür. 12.15 Mk.
Kinder-Knopf- u. Schnürstiefel	Nr. 27-30 31-35
	Rossleder 3.70 4.15 Mk.
	Nr. 19-22 21-24 25-26 27-30 31-35
braun Chagrineder	1.70 3.15 3.75 4.50 5.30 Mk.
schwarz Box-Calf	— 3.40 4.10 5.40 6.30 Mk.

Toiletteartikel

Eucalyptus-Mundwasser	Flasche 70 Pf. u. 1.15 Mk.
Eucalyptus-Zahnpasta	Tube 28 Pf.
Pfeffermünz-Zahnpulver	13 Pf.
Bay-Rum	Fl. 75 Pf. u. 1 Mk.
Nerv-Bay-Rum	1.10 Mk.
Champooing-Water	Flasche 90 Pf.
Eau de Cologne I	Flasche 50 Pf. u. 1 Mk.
Eau de Cologne II	40 u. 85 Pf. ca. 1/2 Ltr. 1.50 Mk.
Toilette-Seife	8 Stück 45 Pf.
Familien-Fettseife	Paket 6 Stück 65 Pf.

Max Zuckermanns Special-Haus
für Kinderwagen, Sportwagen, Betten und Metallbottstellen
(für Kinder u. Erwachsene)
Nischenauswahl, bestes Fabrikat.
Billigste Preise.
Teilzahlung gestattet, bei größeren Käufen Cassapreise.
Auf Wunsch kommt Vertreter ins Haus.
vorn p. 12, 18-100 Pf.
186 Brunnenstr. 186, I. Etage.
Don 8, 10-75 Pf.

Eine Mark
wöchentliche Teilzahlung liefert eleg. fertige Herren-Moden.
Bestellungen u. Nach. tabel. Kauf. Werkstatt im Hause.
J. Kurzberg, Neue Königstr. 47.
Direkt am Alexanderplatz.

Erfrischend - Durststillend!
aus frischen Früchten u. allerbesten Ingredienzien bereitet in Himbeer, Kirsch, Erdbeere, Citronen, Pfirsich, Waldmeister, Apfelsinen etc. Aroma, Preis pr. Fl. 50 Pf. zur Herstellung von 4 Pfund Frucht-Syrup von köstlich, natürl. vollem Aroma frischer Früchte; das ganze Pfund stellt sich für u. fertig auf nur 25 Pf. Vorzähl. 3 Crème, Speise, Pudding, Weissbier, Selters etc. Mit Suderwasser gemischt ergibt 1 Fl. Extrakt, Preis 50 Pf., 15 Liter erfrischende, köstlich schmeckende Limonade. 57822*

Noas Bier-Extrakte zur schnellen Bereitung eines wohlbelömm., grohartig. Biers. Hausbieres, Preis pro Fl. mit einfac. Anweisung je nach Sorte u. Größe 25, 35, 40, 50, 75 Pf., etc. einleit. 3. Bereit. u. feinst. kräftig. Speise- u. Nahrungsmittel. 57822*

Noas Essig-Extrakt Einmach-Essig, Pr. 1/2 Fl. 1 Mk., 1/2 Fl. 50 Pf. Pr. 1.75 Mk., ergibt mit 24 Ltr. Wasser 25 Ltr. Speiseessig. — Wertvolles Mittel. 100%elt. Rezentfisch, Die Destillation u. Brauerei i. Haushalte, pelt. Anleit. 3. Selbstbereitung von Cognac, Rum, allen Likören, Bowlen etc. gratis.

Fabrik u. Verkauf u. **Max Noa**, Elsass-Strasse No. 5, 3. Haus vom Rosenthaler Thor.

Illustr. Katalog kostenfrei.
A. Schonert
Bettfedern- und Daunen-Specialgeschäfte
50., Oranien-Strasse 12, (Ecke Heinrichsplatz)
W., Gleditsch-Strasse 49 (Winterfeldplatz).
Kinderbettstellen v. 7,50 bis 110,- Mk.
Betten, der Stand "12,-" 110,50
Bettfedern, das Pfd. "0,50" 6,-
Daunen, das Pfund "2,50" 10,-
Rosshaar-Matratzen, Daunendecken, Kamelhaardecken, Schlafdecken.
Neu aufgenommen am Heinrichsplatz:
Kinderwagen.
Eigene Polsterwerkstatt.
Polster-Matratzen v. 3,75 Mk. an
Polster-Bettstellen v. 6,50 Mk. an
Von 5 Mk. an Metall-Bettstellen
Billige, feste Preise.
Satin-Steppdecken v. 5,75 Mk. an

REISE-COSTÜME
und sämtliche Konfektion für die Hälfte der bisherigen Preise.
Ein grosser Posten Blusenkleider, Jackenkleider und Sakkokleider, früh. 20-60 Mk. Jetzt 10, 12, 15, 20 Mk., auch für starke Damen.
Elegant garnierte französische Tailenkleider aus Cheviot, Volle, Etamine, Satin, Mouseline de laine und allen neuem Phantasiestoffen, früh 25-90 Mk., jetzt 15, 18, 20, 25, 30 Mk.
Trauerkleider auch für starke Damen 20 Mk.
Ein grosser Posten Jacketts u. Sakkos in Tuch u. Ripa, früher 15 bis 75 Mk. jetzt 4, 6, 8, 10, 15 Mk., auch für starke Damen.
Reise-, Regen- und Gummimäntel, Sportpaletots und Staubmäntel 6, 12, 15 Mk., früher das Doppelte.
Schwarze Tüll-Capes u. Stolas und Rips-Capes, besitzt, früher 15 bis 75 Mk., jetzt 10, 12, 15, 20 Mk. etc.
Waschkleider 5, 8, 10, 12 Mk.
Seidenblusen, alle Welten in grosser Auswahl, 6, 8, 10 Mk.
Costümröcke
prima Verarbeitung, tadelloser Sitz, vorzüglicher Schnitt, in allen Längen und Welten, auch für ganz starke Damen vorrätig, in den modernsten glatten und Phantasiestoffen.
3,75, 5, 7, 10, 15 Mk.
In Seidendunst "30 Mk.
Fussr. Strassenröcke 5, 6, 9, 10 Mk.
Woll- u. Waschblusen 1.50, 2, 3, 5 Mk.
Morgensröcke, Matines u. Unterröcke.
Stelmann & Rosenberg
Kommandantenstr., Ecke Lindenstr.

Nur noch einige Tage!
Mariendorfer Hochbau-Terrain!
200 Baustellen von M. 3000,- an, prachtvoll gezeichnet M. 3,- und M. 4,- pro Quadrat-Meter netto Baufläche, zur Straße nicht mehr abzutreten.
Kanalisation, Gas, Wasserleitung, elektrisches Licht, 3 Minuten vom Endpunkt der künftigen Bahn Behrenstrasse-Mariendorf.
Verkäufer, auch Sonntags von 3-8 Uhr, auf dem Terrain.
Eigentümer A. Lowrek, Berlin, Weissenhofstr. 52.

Gesund, nahrhaft u. billig
alkoholfreies Erfrischungs-Getränk
Goldblondchen
ausgezeichnet mit Ehrenpreis u. goldenen Medaillen
Pat. eingetr., Schutzmärke
Man achte auf das Etikett u. die Farben.
General-Vk. d. Ernt-Ernst Krüger, Berlin N.O. Hochstr. 28.
Tel. VII. N° 4783

Kinderwagen-Bazar „Baby“
S. Kaliski, Centr.: Invalidenstr. 160, an der Brunnenstr.
2. Sager Gr. Frankfurtstr. 115, an der Andreaskirche.
3. Sager Cranienstr. 31, an der Waldenstrasse.
4. Sager Geuffstr. 18, an der Lützowstrasse.
5. Heindendorferstr. 2e, neben der Marktstr. Auf Nummer acht.
6. Sager Quodamerstr. 83b, an der Oberstrasse.
7. Sager Belle-Alliancestr. 107, am Gleditsch Tor.
8. Sager Tannengasse 7a, an der Händelstrasse.
9. Sager Brunnenstr. 92, an der Wägnerstrasse.
10. Sager Spandau, Querstr. 20.
5 10-60.00.
Allerbilligste Cassapr. auch bei grosserer Matenzahl.
für Singer A. Hobbin, Adler, Spezial-Abteilung Wheeler u. Wilson-Maschinen mit 5jähr. Garantie.
Auch ohne Anzahlung 1 M. wöchentlich.
Untericht wird gratis erteilt. — Reparaturen in eigener Werkstatt billig.
Alle Maschinen nehme bis zu 30.00 in Zahlung.
Auf Wunsch kommt Vertreter mit Katalog.
Schneider u. Schneiderinnen werden als Agenten angestellt.
Lieferant des Rabattvereins Norden, der Postbeamten etc.
13.50, 18, 24.50-150.00.

Arkonabad Lohtannin-Bäder.
34, Anklamerstr. 34 (schräger über der Sionskirche).
Wannen- u. medizinische Bäder sowie russisch-ethnische u. vorzügliche Rossdampfbäder (Kohlensäure) mit Einpackung, Massage etc.
Lieferant für sämtliche Krankenkassen.

Villen-Kolonie Nieder-Schönhausen
Baustellen in schönster Lage Nieder-Schönhausens an vollständig regulierten Strassen mit Gas- und Wasserleitung; nur hochliegendes, trodenes Land, per □-M. von 85 Mk. an. 46192*
Auskunft jederzeit im Bureau, Kaiserweg 3, Nieder-Schönhausen.

4. Internationaler Holzarbeiter-Kongress.

Amsterdam, 12. August.

Es sind 10 Nationen durch 23 Delegierte von 16 Verbänden vertreten. Es wird beschlossen, daß die Verhandlungen öffentlich sein, aber die von dem Buchbinderverband boykottierte niederländische Zeitung „Telegraaf“ ausgeschlossen sein soll.

Ueber die Notwendigkeit und Möglichkeit einer dauernden internationalen Verbindung der Holzarbeiter referiert

Leipart, Stuttgart. Er führt aus: Die Notwendigkeit die internationalen Verständigung ist schon von den früheren Kongressen unumwunden anerkannt worden, sie ergibt sich ohne weiteres aus dem Gang der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thatsache der Organisation selbst, die von der Verständigung innerhalb einer Werkstatt, über örtliche Verbände und nationale Centralverbände hinaus zur internationalen Verständigung ihren Weg nimmt.

Redner legt der Versammlung demnach folgenden Entwurf vor, den er im einzelnen erläutert:

Internationale Union der Holzarbeiter. Die Gewerkschaften der Holzarbeiter der verschiedenen Länder vereinigen sich zu einer internationalen Union, um die gemeinsamen Interessen zu fördern. Insbesondere soll es Aufgabe der Union sein:

- Die Verbindung zwischen den einzelnen Landesorganisationen herzustellen;
eine gegenseitige Benachrichtigung und Verständigung über wichtige Fragen herbeizuführen;
bei Lohnkämpfen den Zugang fremder Arbeitskräfte abzuhalten;
wenn möglich die finanzielle Unterstützung besonders großer Streiks zu vermitteln;
den Abschluß von — deutscherseits schon vielfach abgeschlossenen — Kartellverträgen über den gegenseitigen Uebertritt und ev. Unterstützungen der Mitglieder im Ausland anzuregen und zu unterstützen;
im allgemeinen ein solidarisches Zusammenarbeiten der Landesorganisationen der Holzarbeiter zu erstreben.

Alle Landesorganisationen der Möbelarbeiter, Tischler, Bau- tischler und Zimmerer, Malermeister, Stuhlbauer, Polsterer, Drechsler, Stodarbeiter, Korbmacher, Stellmacher, Bürstenmacher,

Tapezierer, Bildhauer, Wöttcher, Glaser usw. können der Organisation beitreten; doch kann die Aufnahme verteuert oder rückgängig gemacht werden, wenn ein begründeter Widerspruch gegen die Aufnahme einer Organisation erhoben wird.

Nach halbstündiger Mittagspause wird in die Diskussion dieser Vorschläge eingetreten. Zunächst sollen die Nationen sich principiell für oder gegen Schaffung eines internationalen Sekretariats aussprechen.

Der Delegierte der französischen Tischler erklärt, er habe ein gebundenes Mandat, nicht schon heute formell dem Anschluß an eine internationale Union zuzustimmen, da dieser nur durch Referendum beschlossen werden könnte, giebt aber zugleich die Versicherung ab, daß er alles thun werde, um auch seine Organisation zum Anschluß an das Sekretariat zu bewegen.

Der belgische Delegierte teilt mit, daß er nur wegen dieses Sekretariats auf den Kongress gekommen sei. Dessen Schaffung erscheine seinen Freunden als die bedeutsamste und wichtigste Frage. Die geforderten Mittel würden das Sekretariat ja nicht gerade üppig ausstatten, aber es sei immerhin ein Anfang. Gegner und Freunde des hier vorgeschlagenen Schrittes seien seit Monaten von ihm benachrichtigt, überzeugen werde man niemanden mehr. Darum sollte man jetzt über diese Prinzipienfrage einfach abstimmen.

Der Delegierte des deutschen Holzarbeiter-Verbandes bittet, wenn man die Schaffung des internationalen Sekretariats beschliesse, auch die moralischen und finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, die damit übernommen werden würden. Die deutsche Holzarbeiter-Organisation habe als weitaus größte die weit- aus größten Lasten zu tragen und das weitest große Interesse an ihm. Trotzdem fordere sie es gerade im Interesse der kleineren Nationen.

Der Delegierte Englands betont, daß es endlich Zeit sei, aus der Periode der Sympathien in die der That überzugehen. Endlich müsse die Schaffung des Sekretariats formell beschlossen werden, nachdem man ihr 14 Jahre lang „sympathisch gegenübergestanden“ habe. Schluß genugs, daß man solange Zeit zum Entschluß gebraucht habe. Entschliesse sich auch dieser Kongress nicht dazu, das Sekretariat einzurichten, so sei es schade um die Kosten dieser internationalen Zusammenkünfte.

In der Abstimmung wird die Schaffung des Sekretariats mit 15 Organisationsstimmen bei einer Stimmenthaltung angenommen. Italien fehlt noch.

In der Einzelberatung wird zunächst die Beitragshöhe besprochen. Der belgische Delegierte Loopems hält den vorgeschlagenen Beitrag für viel zu niedrig. Was könnte die Union mit den 20 franc jährlichen Beiträgen von den 2000 organisierten Holzarbeitern Belgiens beginnen? Woher sollte der Sekretär besoldet werden? Wenn die Streiks mit französischer Begeisterung, englischer Zähigkeit und deutschem Geld geführt würden, wäre ihre Wirkung viel größer. (Heiterkeit und Beifall.) Der französische und englische Delegierte wenden sich gegen die Anregung. Der erste Beschluß dürfe nicht auf Anstellung eines besoldeten Beamten gehen; dieser Sekretär müsse sowieso über ein gewisses Maß von Selbstanopferung

und Hingabe verfügen. Höhere Beiträge würden bei stärkerer Inanspruchnahme der Masse eines Verbandes durch wirtschaftliche Kämpfe leicht unbezahlt bleiben. Der englische Delegierte erwähnt noch, daß seine Organisation jährlich 600 Pfund für die Verbindung mit andern Verbänden schon jetzt ausbebe. Diese Deutschland ver- wachte sich gegen die Folgerungen, die man aus dem Schlußjah Loopems über materielle Unterstützung von Streiks ziehen könnte. — Die Beschlußfassung wird ausgesetzt, bis über die Aufgaben des Sekretärs eine Entscheidung getroffen ist.

Wochen-Spielplan der Berliner Theater.

Neues königl. Opern-Theater. Sonntagnachmittag 3 Uhr: Orpheus in der Unterwelt. Sonntagabend: Die Nidermann. Montag: Die schöne Helena. Dienstag: Die Geisha. Mittwoch: Die Nidermann. Donnerstag: Der Jägerbaron. Freitag: Der Bettelstudent. Sonnabend: Die Nidermann. Sonntagnachmittag: Der Haffschinder. Sonntagabend: Die Geisha. Montag: Unbestimmt.

Schiller-Theater O. (Wallner-Theater). Sonntagnachmittag 3 Uhr: Jar und Zimmermann. Sonntagabend: Robert der Teufel. Montag: Kossillon von Konjamaun. (Bötel.) Dienstag: Oberon. Mittwoch: Parisla. (Bötel.) Donnerstag: Figaros Hochzeit. Freitag: Der Troubadour. (Bötel.) Sonnabend: Robert der Teufel. Sonntagnachmittag: Geschlossen. Sonntagabend: Oberon. Montag: Geschlossen.

Neues Theater. Von Sonntag bis Dienstag: Einen Tag will er sich machen. Mittwoch: Logis des Herzens. Salome. Donnerstag: Einen Tag will er sich machen. Freitag: Kabelle und Liebe. Sonnabend: Einen Tag will er sich machen. Sonntag: Logis des Herzens. Salome. Montag: Kabelle und Liebe.

Theater des Westens. Sonntagnachmittag 2 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Sonntag und Montag: Liebeshandel. Dienstag und Mittwoch: Ranzelle Niloude. Donnerstag, Freitag und Sonnabend: Liebeshandel. Sonntagnachmittag 2 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Sonntagabend: Liebeshandel. Montag: Ranzelle Niloude.

Berliner Theater. Von Sonntag ab allabendlich: Zapsenkreiß. Kleines Theater. Sonntag und Montag: Nachtisch. Dienstag und Mittwoch: Des Pastors Riele. Donnerstag und Freitag: Nachtisch. Sonnabend: Gelfra. Sonntag: Des Pastors Riele. Montag: Nachtisch.

Reitbahn-Theater. Von Sonntag ab allabendlich: Die 300 Tage. Central-Theater. Allabendlich: Einakter aus Reuters Werken. Belle Alliance-Theater. Sonntag: Winter-Lyman. Montag: Geschlossen. Von Dienstag bis Montag allabendlich: Kamrad Lehmann.

Städt-Theater Moabit. Allabendlich: Der reiche Pastelohr. Apollo-Theater. Allabendlich: Venus auf Erden. Spezialitäten. Gebrüder Herrnsfeld-Theater. Allabendlich: Nur eine Nacht. Um andern Morgen.

Metropol-Theater. Allabendlich: Ein tolles Jahr. Reichshallen-Theater. Allabendlich: Steffner Säger. Passage-Theater. La ballo Georgetta. Anfang 5 Uhr. Sonntag 8 Uhr.

Hronia-Theater. Laubenstraße 48/49. Sonntag: Die Weltanschauung in St. Louis. Der Gardole. Montag: Von der Jungfrau zum Wahmann. Dienstag, Mittwoch und Sonnabend: Die Insel Nügen. Donnerstag und Freitag: Die Weltanschauung in St. Louis. An den Seen Oberitaliens. Anfang 8 Uhr.

Marktpreise von Berlin am 12. August. Nach Ermittlungen des kgl. Polizei-Präsidiums. Für 1 Doppel-Centner: Weizen, gute Sorte 17,60-17,56 M., mittel 17,52-17,48 M., geringe 17,44-17,40 M. Roggen, gute Sorte 13,90-13,80 M., mittel 13,76-13,72 M., geringe 13,68-13,64 M. Futtergerste, gute Sorte 14,80-14,70 M., mittel 14,60-14,50 M., geringe 14,40-14,30 M. Hafer, gute Sorte 16,40-15,70 M., mittel 15,60-15,00 M., geringe 14,90-14,30 M. Erbsen, gelbe, zum Kochen 40,00-38,00 M. Speiseerbsen, weiße 50,00-38,00 M. Binsen 60,00-55,00 M. Kartoffeln, neue, 12,00-8,00 M. Rübsen 4,50-4,00 M. Den 8,80-6,20 M. für 1 Hektogramm Butter 2,60-2,00 M. Eier per Schod 4,00-2,40 M. *) Frei Wagen und ab Bahn. **) Ab Bahn.

Nach der Reise. Zum Schulbeginn.

Table with 2 columns: Item (Herren-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Herbst-Paletots, Gummi-Paletots, Loden-Havelocks, Herren-Hosen, Herren-Piqué-Westen, Schul-Anzüge, Jünglings-Anzüge, Einsegnungs-Anzüge) and Price (e.g., 45.- 36.- 27.- 21.- 18.- 15.- 9 M.).

Wegen Mängel oder Aufgabe der Serien teilweise weit unter Einkaufspreis. Grosse Mengen Herren-Anzüge von 10 Mk. an, Herren-Paletots von 5 Mk. an, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an.

Baer Sohn

Spezial-Haus grössten Massstabes. Chausseestrasse 24a-25 Brückenstrasse 11. Gr. Frankfurter Strasse 20.

Die 23te Preisliste wird kostenlos und portofrei versandt.

Oranien-Salon, Oranienstr. 170. Heute Sonntag: Grosser Ball. Bon der Reise zurück. Dr. Zadek, Tel. IV, 8690. Dresdenerstr. 109.



Berlins grösstes Teppich-Specialhaus

Emil Lefevre

Berlin S., Oranienstr. 158. (Erweiterth. Prinzessinnenstr.)

Höchste Leistungsfähigkeit

durch seine Riesen-Lager

und den Riesen-Umsatz!

Zurückgesetzte Teppiche,

Prachtexemplare, M. 3,75, 6, 10, 20-100 etc. Gardinen, Portiären, Möbelstoffe, Steppdecken etc.

Pracht-Katalog

mit etwa 600 Abbildungen

in künstlerischer Ausstattung

auf Wunsch gratis u. franco.

Englisch. Unterricht

Konversation u. Anfangs-Unterricht) erteilt und Uebersetzungen übernimmt. (55142)

Gertrud Swienty, Schöneberg, Sedanstraße 57, III

Zahn-Klinik.

Preise: beliebige Zeit- abzahlung. Invaliden- strasse 145 u. Moabit, Emdenerstr. 22.

Vorsicht Mütter!

Zum Schrecken der Eltern erkrankten und sterben sehr viele Kinder nach dem Genuss von Milch in der Zeit, wo die Kräfte mit Gras oder Rüben gefüttert werden, weil die Kuhmilch infolge dieser Futtermittel bei den Kindern die heftigsten Darm- krankheiten hervorruft.

Gewissenhafte Eltern bestellen deshalb während der heißen Jahreszeit die bewährte Trodenfüttermilch bei der Milch- uranstalt „Schweizerhof“.

1 Liter Kindermilch 35-50 Pfennig.

Für Säuglinge, die diesen Gefahren besonders ausgesetzt sind, wähle man Prof. Gärtners Säuglingsmilch, welche nicht in mehreren, dem Alter des Kindes angepassten Mischungen feinfertig und sterilisiert liefern. Gärtners Säug- lingsmilch ist der natürliche Ersatz der Muttermilch und weist die glänzendsten Ernährungsergebnisse auf, die je bei der Säuglingsernährung erzielt worden sind.

Vollmilch in plombierten Flaschen 1 Liter 20 Pf. frei Küche.

Zustellung in alle Städte und Bezirke. Versand nach ganz Deutschland.

Milchkuranstalt Schweizerhof

NW., Emdener-Strasse 40-41. Teleph.-Amt II 2517.

Anzüge nach Mass 24 und 30 Mark.

Unter Garantie des tadellosten Sitzes bei peinlichst gewissenhafter Anprobe liefere ich von prima Partie-Stoffen mit guten Zuthaten Anzüge nach Mass zu obigen Preisen. 5762L

Anzüge chemisch reinigen und aufbügeln Mk. 2,50.

Sonnenschein's Herren-Moden nach Mass

Chausseestr. 54 I - Lindenstr. 95 I.

Von der Bellealliancestrasse 98 verzogen.

Restaurant u. Gartenlokal Carl Pein im Grunewald,

Gubertusdaberstr. 8/10. Vom Bahnhof Halensee in 10 Minuten, oder mit der elektrischen Linie A von Linkstrasse über Hubertus- Allee bis Delbrückstrasse zu erreichen.

Schöner großer schattiger Garten. Echte und hiesige Biere und Weißbier = Ausschank. Guter bürgerlicher Mittagstisch v. 12-3. Kalle u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Familien-Kaffeehölzer an gedeckten Tischen. 2 verdiente Regeldahnen.

Jährlichen Besuch erwartet. 50262L Carl Pein, Gastwirt, früher Berlin, Dübenerstr. 1.

